

# Jungapotheker am Werk

Projektunterricht soll auch das Gesundheitsbewusstsein der BRG Feldkirchen-Schüler fördern und schärfen.

**VON BERNHARD KNES**

FELDKIRCHEN. Die Gesundheitskompetenzen von Jugendlichen erhöhen will die Österreichische Apothekerkammer mit ihrer Schulinitiative apo@school. Kürzlich war deswegen Apotheker Karl Berger am BRG in Feldkirchen zu Gast.

**„Zentrales Anliegen ist es, dass die 10- bis 14-jährigen ein stärkeres Bewusstsein für die eigene Gesundheit entwickeln und einen verantwortungsvollen Umgang mit Medikamenten lernen.“**

**KARL BERGER**



**Apotheker Karl Berger mit Professorin Martina Wernig und Schülern der vierten „apo@school“ beim Balsam- und Zahncrememischen Workshop im Rahmen der Initiative „apo@school“ beim Balsam- und Zahncrememischen**

Foto: RegionalMedien



**Eifrig wurde die Zutaten gewogen, hinzugegeben und gemörseriert.**

Foto: RM



**Süßholz, Ingwer oder Sternanis geben den Cremen ihren Geschmack.**

von Apotheken in Österreich. Soll doch jeder Österreicher und jede Österreicherin die Möglichkeit haben innerhalb von 20 Minuten eine Apotheke zu erreichen.

## Zahnpasta und Lippenbalsam

In Gruppenarbeit konnten die Schüler selbst eine Zahnpasta mit Erdbeer- oder Pfefferminzgeschmack und einen Lippenbalsam herstellen. Die Verkostung und Geruchsprüfung unter anderem von Süßholz, Ingwer, Sternanis und vor allem Cubebé (eine Art Pfeffer) brachte so manchen zum Schwitzen. Abschließend wurden einige interessante Themen wie die Möglichkeit einer Lehre auf. Berger berichtete über die umfassenden Aufgaben eines Apothekers, stellte dar, dass der Beruf sehr abwechslungsreich ist und erklärte auch die Verfügbarkeit

der Schüler und Schülerinnen für dieses interessante Angebot der Apothekerkammer und natürlich bei Karl Berger“, schließen die Professorinnen Martina Wernig und Andrea Gebetsberger.

## PARLAMENT VOR ORT

**MIT UNSERER NATIONALRATSABGEORDNETEN**

### OLGA VOGLAUER

**AM 13. MAI 2022, 9:00 - 11:00 UHR  
HANS-GASSER-PLATZ 3, VILLACH**

Demokratie lebt von Begegnung und Miteinander. Deshalb kommen wir ins Gespräch zu den Themen Teuerung, Energiewende und Ernährungssicherheit. Ihre Anliegen und Fragen können wir persönlich besprechen.

